



## Neues Zertifikatsprogramm „Personalcompliance“ ab Oktober an der Deutschen Universität für Weiterbildung (DUW)

**Mit dem neuen Hochschulzertifikat reagiert die DUW auf die wachsende Bedeutung von Compliance für die Personalführung.**

**Berlin, 05. August 2010.** Ab Oktober können Fach- und Führungskräfte an der Deutschen Universität für Weiterbildung (DUW) berufsbegleitend ein Hochschulzertifikat in Personalcompliance erwerben. „Die Studierenden lernen, welche Vorschriften und Gesetze für ihr Unternehmen relevant sind, wie sie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu motivieren, diese einzuhalten, und wie sie im Ernstfall angemessen mit Regelverletzungen umgehen“, erklärt Studiengangleiterin Dipl. Jur. Martina Mittendorf. Das berufsbegleitende Zertifikatsprogramm richtet sich an alle, die regelkonformes Verhalten im Unternehmen gewährleisten sollen: Verantwortliche aus Fachabteilungen in Unternehmen, Behörden und Organisationen, aus Beratungsunternehmen und -kanzleien und insbesondere an Personalverantwortliche kleiner und mittlerer Unternehmen. Nach vier Monaten schließen die Studierenden das berufsbegleitende Programm mit einem Hochschulzertifikat ab.

Mangelnde Personalcompliance hat nicht nur rechtliche Konsequenzen. Wenn Korruptionsskandale und widerrechtliche Kündigungen in die öffentliche Aufmerksamkeit geraten, führt dies zu Imageschäden für das Unternehmen. „Von Regelungen zur Korruptionsvermeidung über die Mitbestimmung des Betriebsrats bis hin zur Beachtung des Datenschutzes und zum Umgang mit Insider-Wissen: Viele arbeitsrechtliche Fragen stellen gerade kleinere und mittlere Unternehmen vor Herausforderungen, da sie oft wenig Erfahrung mit Compliance haben“, sagt Dr. Anja Mengel, Fachanwältin für Arbeitsrecht bei der Kanzlei WilmerHale. Sie berät deutschlandweit Arbeitgeber zu Arbeitsrecht und Compliance und lehrt im Zertifikatsprogramm „Personalcompliance“ an der DUW.

Für die praxisnahe Vermittlung komplexer Sachverhalte hat sich an der DUW ein Format-Mix aus Fernstudium und Präsenzseminaren bewährt. Teilnahme-Voraussetzungen sind ein Hochschulabschluss und mindestens ein Jahr Berufserfahrung oder eine gleichwertige Qualifikation. Der Studienstart ist ab Oktober jederzeit möglich. Für das Hochschulzertifikat werden vier Teilbeiträge à 890 Euro fällig. Absolventinnen und Absolventen, die im Anschluss in das zweijährige Masterprogramm „Compliance“ einsteigen möchten, können sich die Leistungen aus dem Zertifikatsprogramm anrechnen lassen. Der berufsbegleitende Masterstudiengang „Compliance“ bereitet umfassend darauf vor, Führungs-, Entscheidungs- oder Schnittstellenpositionen im Bereich Compliance auszufüllen.

*Die Deutsche Universität für Weiterbildung (DUW) mit Sitz in Berlin bietet wissenschaftliche Weiterbildung für Berufstätige mit erstem Studienabschluss. Das Fernstudienangebot der staatlich anerkannten Weiterbildungsuniversität umfasst Masterstudiengänge in den Departments Wirtschaft und Management, Bildung, Gesundheit und Kommunikation sowie weiterbildende Zertifikatsprogramme. Das flexible Blended-Learning-Studiensystem und die individuelle Betreuung ermöglichen es DUW-Studierenden, das Studium mit Privatleben und Beruf zu vereinbaren. Gesellschafter der DUW sind die Freie Universität Berlin und die Stuttgarter Klett Gruppe. Als Public-Privat-Partnership steht die DUW für wissenschaftliche Qualität, Arbeitsmarktnähe und Dienstleistungsorientierung.*

**Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:**

Pressebüro der Deutschen Universität für Weiterbildung, Annika Noffke

Telefon: 030 - 2000 306 106; E-Mail: [annika.noffke@duw-berlin.de](mailto:annika.noffke@duw-berlin.de), <http://www.duw-berlin.de/de/presse.html>